

Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technik als pädagogische Herausforderung

Hrsg.: Fördergemeinschaft für Schulen in freier Trägerschaft e. V.

Adamas-Verlag, Paulistr. 22, 5000 Köln 41, 167 S., DM 15,-

Unsere technisierte Welt vermittelt uns täglich die Erfahrung: Es reicht nicht mehr aus, technische Abläufe nur zu kennen, Maschinen und Geräte nur handhaben zu können; die Technik zu beherrschen fordert, ihre Problemfelder zu durchschauen und ihre Auswirkungen zu ermessen. Dem verantwortungsbewussten Erzieher fällt die Aufgabe zu, jungen Menschen den Einfluss der Technisierung auf den Einzelnen und auf das menschliche Zusammenleben durchschaubarer zu machen.

Dieser pädagogischen Aufgabe stellt sich der soeben erschienene 8. Sammelband der von der Fördergemeinschaft für Schulen in freier Trägerschaft veröffentlichten *gelben Reihe* unter verschiedenen Aspekten, die eine bestimmte Rolle in der Lebenswirklichkeit heutiger Menschen spielen.

Die Verschiedenartigkeit der Ansatzpunkte und Denkanstöße, unsere komplexer gewordene Welt zu begreifen, machen den Reiz dieses Sammelbandes aus, der dem Pädagogen wertvolle Hilfen bietet, die Probleme, die mit der zunehmenden Technisierung auf alle zukommen, ein wenig besser bewältigen zu können.

Manual d'Histoire

En avant-première, nous parlons aujourd'hui d'un livre à paraître tant l'évènement revêt d'importance.

L'éminent historien français Jean-Baptiste Duroselle termine en ce moment le «Manual d'Histoire européenne» qui devrait sortir de presse, vers la fin de cette année.

L'ouvrage du Prof. Duroselle, dont la rédaction est quasiment achevée, couvre en cinq cents pages l'histoire de l'Europe depuis l'apparition de l'Homme sur notre continent. Pour mener ce travail à bien, l'auteur s'est entouré des conseils d'enseignants de divers pays. Cet ouvrage s'inscrit dans une entreprise plus vaste dont il constitue en quelque sorte l'ossature. Non seulement il sera traduit en plusieurs langues, mais en outre, il sera modulé en fonction des publics. L'ensemble, sous ces diverses formes, devrait viser aussi bien le grand public que les différents niveaux scolaires – à titre d'option – et également déboucher sur une série d'émissions télévisées.

Une question cruciale guide l'analyse du Prof. Duroselle: l'Europe est-elle une construction actuelle et artificielle ou, au contraire, repose-t-elle sur une réalité historique? Pour répondre à cette question, l'ouvrage, partant du néolithique, considère l'histoire européenne d'une succession de points de vue.

Les thèmes essentiels étant:

- L'accumulation historique du phénomène communautaire
- L'accumulation historique des influences: L'influence grecque – les Vikings – les Arabes
- Conflit entre efficacité et bonheur
- Cinq siècles de primauté européenne.

Le but de cet ouvrage: développer une conscience collective européenne et permettre à l'enfant, dès son plus jeune âge, de prendre conscience de son patrimoine commun avec ses Frères du Vieux-Continent.

Nous aurons certainement l'occasion d'en reparler. H. M.

Werden und Lernen des Menschen

Lebenssinn und Lebensgestaltung in anthropologisch-pädagogischer Sicht

Von Dr. Urs Peter Lattmann

kartoniert Fr. 35.-/DM 42,-, Paul Haupt Verlag, Bern

Urs Peter Lattmann geht vom Grundgedanken aus, dass Fragen und Antworten nach dem Sinn des Lebens immer auch ein kulturbedingtes Menschenbild widerspiegeln. Auf dem Hintergrund einer evolutionären Betrachtungsweise der Menschheit und des Menschen werden die Wesensmerkmale des Menschen – der Mensch als personales, kulturelles, soziales und sinnverwiesenes Wesen – dargestellt. So entwickelt sich der Gedankengang des Buches zu einem Umriss einer evolutionären pädagogischen Anthropologie, in der mögliche Antworten auf zentrale Fragen unseres Selbstverständnisses aufgezeigt werden.

Das Buch richtet sich an alle, die sich mit grundsätzlichen Fragen der Lebensgestaltung beschäftigen. Aufgrund seiner didaktischen Gestaltung eignet sich das Buch auch als Studienbuch in der Ausbildung

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
 Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45
Inserate / Annonces: Büro Rueb, «Quelle», Postfach, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 / 86 35 04 (nur vormittags)
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

von Lehrern und Berufsangehörigen im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie in der Erwachsenenbildung.

Akademie für Lehrkräfte im Gesundheitswesen e. V. ALG

Weiterbildung zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen

in berufsbegleitender Form

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Zielgruppe | Bereits tätige und künftige Lehrkräfte und Auszubildende an Schulen im Gesundheitswesen. |
| 2. Studieninhalte | Erziehungswissenschaft / Psychologie / Kommunikation und Rhetorik / Übungen zur Konstruktion von Unterricht. |
| 3. Dauer | Zwei Semester (März 1987–Januar 1988) in Form von einer Woche Blockunterricht Anfang März 1987 und zwei Wochen Blockunterricht im September/Oktober 1987 sowie etwa 12 Wochenendseminare (ca. einmal je Monat) |
| 4. Ort | Bern. |
| Nähere Auskünfte erteilen: | a) Akademie für Lehrkräfte im Gesundheitswesen e. V., Postfach 1224, D-7500 Karlsruhe 1, Tel. 0721/813540.
b) Ihre Gesprächspartnerin in der Schweiz für diesen Studiengang ist Frau Lehr-MTA Heidi Jäggi, Tel. dienstl.: 031/23 71 77 (Feusi Schulzentrum, Bern); Tel. privat: 031/23 01 11 |